

Yolka-Feier an der Grundschule



Deggendorf. Viele Kinder der Grund- und Mittelschule St. Martin haben begeistert die Darbietungen bei der Yolka-Feier in der festlich geschmückten Aula der Grundschule St. Martin verfolgt. Organisation und Durchführung lag in den Händen des Mostik Vereins. Pfarrer **Gottfried Rösch** betonte in seiner Begrüßung, dass das Fest in russisch-europäischer Tradition die drei Feste Weihnachten, Silvester und Fasching vereine. Die Vorsitzende **Katharina Bakaev** begrüßte die zahlreichen Gäste, darunter die Rektorin der Mittelschule, **Irmgard Jabornitzky**, und den Rektor der Grundschule, **Helmut Kaiser**. Die Veranstaltung begann mit dem Auftritt einer Kindertanzgruppe. Frau Holle, Frau Winter und ein Schneeflöckchen bewunderten den Christbaum und kündigten den Besuch von Väterchen Frost an, der viele Geschenke für die Kinder bringe. Prächtige Kostüme, ansprechende Kulissen, fetzige Lieder und vor allem die Mitmachspiele machten die Yolka-Feier zu einem Erlebnis. Alle Kinder waren eingebunden und zwei schnell eingeteilte Gruppen wetteiferten beim Zielwerfen mit Schneebällen und beim Zusammenbauen eines Schneemannes. Zuletzt freute sich Väterchen Frost über viele Kinder, die für ihn ein Gedicht aufsagten oder sangen. Rektor Kaiser bedankte sich. Rektorin Jabornitzky überreichte Väterchen Frost ein kleines Geschenk und betonte, dass es das Ziel der Martinsschulen sein müsse, mehrsprachige Familien zu ermuntern und zu unterstützen, die Vielfalt der Kulturen ihrer Heimatländer bei uns einzubringen.